

Arbeit der Zukunft

Wie wir die Arbeit verändern und wie die Arbeit uns verändert.

Bruno Schmalen, Vizepräsident BDVT e.V.

Im Jahre 2010 waren noch 66 Prozent aller Erwerbstätigen in sogenannten Normalarbeitsverhältnissen. Der Rest arbeitete in atypischen Beschäftigungen: Teilzeit, befristet, Zeitarbeit oder geringfügig beschäftigt, selbstständig. Die atypischen Beschäftigungen nehmen stark zu. Projektbezogene Anstellungsverhältnisse steigen dabei besonders stark an.

Eine Forschungsgruppe des Fraunhofer-Institutes für Arbeitsorganisation untersuchte die wesentlichen Treiber der Veränderungen und entwickelte daraus Ansätze zur Gestaltung der Arbeit der Zukunft.



Vier Trends wurden dabei herausgearbeitet und beschrieben:

1. Die Unbeständigkeit von globalen Angebots- und Nachfragemärkten führt zu hohen Flexibilitätsanforderungen an Unternehmen und ihre Belegschaften.
2. Demographischer Wandel und ein neues Selbstbewusstsein von Erwerbspersonen verschieben die Machtverhältnisse auf betrieblichen Arbeitsmärkten.
3. Technologische Innovationen machen unabhängiger von festen Arbeitsorten, Arbeitszeiten und Arbeitsaufgaben.
4. Intelligentes Leben geschieht zunehmend jenseits der Festanstellung – Arbeit der Zukunft ist gestaltbar.

An fünf Beispielen erzählt die Studie, wie positive Geschichten über die Arbeit der Zukunft aussehen können und für welche Gestaltungsbereiche Lösungen wichtig sind, damit die Arbeit der Zukunft zu positiven Geschichten werden kann.

Dabei werden neben den gut gestalteten und mitnehmend beschriebenen Lebenssituationen in sogenannten I-Boxen wichtige Hintergrundinformationen geliefert. I-Boxen sind Innovations- und Informationsboxen. Sie erläutern die Relevanz wichtiger Themen im Kontext der Arbeit der Zukunft und stellen sachlich fundierte Handlungs- und Gestaltungsansätze vor. Aus Sicht des IAO Fraunhofer handelt es sich hierbei um wichtige Bereiche, in denen die Arbeit der Zukunft durch Forschung und Entwicklung gestaltbar ist.

Quelle: Fraunhofer IAO – Arbeit der Zukunft

Begleiten Sie Tim und Dora, Daniel, Achmed und Lukas in die Arbeit der Zukunft.



Der **Berufsverband**
für **Trainer, Berater**
und **Coaches**

Die Forschungsarbeit liefert wichtige Impulse für eine Weiterbildung im Zeitalter der Digitalisierung. Sie kann kostenfrei heruntergeladen werden. Hier der [Link](#) (auf „Volltext“ klicken!).

Das Thema Industrie 4.0 und die Zukunft der Weiterbildung wird uns auch auf der Mitgliederversammlung des BDVT e.V. im Studienteil beschäftigen. Wir sind als Berufsverband der Trainer, Berater und Coaches gefordert. Als Unternehmer in der Weiterbildungsbranche geht es auch um unsere Zukunft.

Bruno Schmalen
SCHMALEN-Kommunikation und Training
E-Mail: schmalen@schmalen-online.de
www.schmalen-online.de

Diese Publikation ist unter folgender Creative Commons-Lizenz veröffentlicht:

[CC BY SA 3.0 DE](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/)



Text und Fotos: Bruno Schmalen, SCHMALEN-Kommunikation und Training

Das BDVT-Logo steht unter Copyright ©

Die Studie „Fraunhofer IAO – Arbeit der Zukunft“ steht unter Copyright © Fraunhofer IAO, 2013. Alle Rechte vorbehalten.